

## [Die Ukraine und die EU haben die "visafreie Transportzone" verlängert](#)

20.06.2024

Der Straßengüterverkehr zwischen der Ukraine und der EU wird weiterhin frei von Sondergenehmigungen sein.

*Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [Onlineportals Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.*

???

Der Straßengüterverkehr zwischen der Ukraine und der EU wird weiterhin frei von Sondergenehmigungen sein.

Die Ukraine und die Europäische Kommission haben die „visafreie Transportzone“ um ein Jahr verlängert, mit der Möglichkeit einer automatischen Verlängerung bis Ende 2025. Dies gab Ministerpräsident Denys Schmyhal am Donnerstag, den 20. Juni, in Telegram bekannt.

Ihm zufolge wird der Straßengüterverkehr aus der Ukraine in die EU und aus der EU in die Ukraine keine Sondergenehmigungen benötigen. Gleichzeitig sieht das aktualisierte Abkommen eine Reihe gegenseitiger Verpflichtungen in Bezug auf die Verfügbarkeit von Transportlizenzen und die Kennzeichnung von Lastwagen vor.

„Der visafreie Verkehr hat unsere Wirtschaft bereits gestärkt. In den anderthalb Jahren des Abkommens hat die Ukraine 48 Prozent mehr Waren in die EU exportiert als im gleichen Zeitraum vor der Unterzeichnung des Abkommens & „Die visafreie Zone erleichtert die Importe, die um 44 Prozent gestiegen sind. Dabei handelt es sich insbesondere um Waren und Ausrüstungen, die die ukrainischen Hersteller für den Aufbau ihrer Produktion benötigen“, schrieb Schmyhal und dankte den europäischen Partnern für ihre Unterstützung und Solidarität.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 208

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

**Namensnennung.** Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

**Keine kommerzielle Nutzung.** Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

**Weitergabe unter gleichen Bedingungen.** Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

**Haftungsausschluss**

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.